2023/2024

Stader Kirchenzeitung

Dezember 2023
Januar 2024
Februar 2024

St. Nicolai • St. Cosmae • St. Wilhadi

In dieser Zeitung:

Miteinander ins neue Jahr

Dazu:

- Krippenausstellung 2023 Seite 2
- Jahreslosung 2024: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ Seite 3
- Heiligabend 2023 open air Seite 4
- Lebendiger Adventskalender 2023 Seite 4
- 2024: Abschied von Martin Böcker Seite 5 und Seite 17
- Kirchenvorstandswahlen 2024 Seite 7 bis Seite 9
- Gottesdienste 2023 / 2024 Seite 10 bis Seite 12
- Pilgerreise 2024 Seite 16
- Kirchenmusik 2023 / 2024 Seite 18

Die Lucia-Sängerinnen in der Kirche St. Cosmae

Angebote und Veranstaltungen in unseren Gemeinden

Krippenausstellung in St. Cosmae
vom 3.12.2023 bis zum 6.1. 2024

Ich steh an deiner Krippen hier - Unter diesem Motto können Sie in diesem Jahr allein, mit Freunden oder der Familie an die Krippe treten. Die ausgestellten Krippen hat das Ehepaar Margarete und Volker Grimm aus Stade zur Verfügung gestellt. Wir sagen herzlichen Dank!

Ich steh an deiner Krippen hier - Paul Gerhardt hat dieses Weihnachtslied kurz nach Ende des 30-jährigen Krieges gedichtet, veröffentlicht wurde es erstmals vor 370 Jahren. Das Lied erzählt uns, was die Geburt Jesu für die Menschen, die noch unter dem Eindruck des langen Krieges standen, bedeutet hat. Eindrücke, die angesichts der aktuellen Weltlage auch einen Bogen ins Hier und Jetzt schlagen.

Lassen Sie sich von den ausgestellten Krippen einstimmen: ganz kleinen als Begleiter in der Adventszeit, die in eine Hand passen; ganz großen, bei der die Besucher das Jesuskind sogar mit einem Elefanten aufsuchen; solchen aus Deutschland oder aus der Ferne. Stellen Sie dann Ihre eigene Krippenszene auf - Schlapphüte und Hirtenstäbe finden Sie vor Ort. Halten Sie alles auf einem Foto fest und nehmen Sie es sich zusammen mit einen Stern mit einer Liedzeile aus der Krippe mit nach Hause.

Die Ausstellung ist voraussichtlich täglich von 11.30 bis 16.00 Uhr geöffnet (außer 24. bis 26. und am 31.12.). Dafür geht ein großer Dank an die Kirchenfreunde, die die Ausstellung trotz der ungeheizten Kirche ermöglichen.

Lebendiger Adventskalender

Fast jeden Abend in der Adventszeit jeweils um 18 Uhr, können Sie sich für eine kurze Zeit der Besinnung versammeln: vor einer Tür, einem offenen Fenster, für Geschichten, Lieder, Segen.

Alle sind herzlich eingeladen. Bitte bringen Sie ein Trinkgefäß mit.

1.12.	Kigoteam	Brunnenhof Agathenburg
2.12.	Familie Warnat	St. Wilhadi
3.12-	Wolf v. d. Wense	Wallstraße 25
4.12.	F. von Sandrat	Wöhrden 19
5.12.	Familie Ramm	Diedrich-Speckmann–W. 4
6.12.	R. Wiehmann	Brinkstr. 27
7.12.	Gabi und Petra	Carl-von Ossietzky-Weg 19
9.12.	Shirley Kolbe	Poststr. 5, Agathenburg
10.12.	Kantoreikonzert	St. Wilhadi
11.12.	Chor 7 & 70	St. Wilhadi
13.12.	Musikgruppe	Brunnenhof
14.12.	Rita Hansen	Salinenstieg 3
15.12.	Stockmeier-App.	Am Hochgericht 4
16.12.	17.30 Lichterpr.	St. Wilhadi
17.12.	17.30 Adv Singen	St. Wilhadi
18.12.	Götz Brakel	Eisenbahnstr. 19
20.12.	Konzert Gymn.	St. Wilhadi
22.12.	Roth-Grottschr.	Bungenstr. 23

Impressum

Die STADER KIRCHENZEITUNG wird vierteljährlich von den ev.-luth. Kirchengemeinden St. Cosmae und St. Wilhadi in Stade und St. Nicolai in Bützfleth herausgegeben.

Auflage: 13.000 Exemplare

Die Verteilung erfolgt durch Ehrenamtliche in alle Haushalte in den Gemeindegebieten.

Redaktion: Regina Böcker, Götz Brakel
Petra Hölscher,
Gisela Kleinschnittger,
V.i.s.d.P.: Götz Brakel

Anschrift der Redaktion:
Löffelstraße 2,
21682 Stade, Tel.: 29 77
kaul-boecker@web.de

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: 31. Januar 2024

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Korinther 16,14)

Andacht zur Jahreslosung 2024 von Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy (Stade)

Die Forscherin Margaret Mead wurde einmal gefragt: Was sind die ersten Anzeichen der menschlichen Zivilisation? Was macht uns Menschen aus? Ihre überraschende Antwort: „Ein geheilter Oberschenkelknochen“. Die Begründung: Wenn ein Tier sich in der Natur etwas breche, wären seine Überlebenschancen gleich null. Es würde verhungern, verdursten oder gefressen werden. Der Fund eines geheilten Oberschenkels sei ein Indiz: Jemand habe sich Zeit genommen, bei dem Verletzten zu bleiben, ihn zu versorgen und zu pflegen. Meads Thesen sind nicht ganz unumstritten. Aber ich finde diese Deutung großartig: Fürsorge, Barmherzigkeit und Liebe sind Zeichen für das, was menschliche Zivilisation ausmacht.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ So schreibt Paulus im 1. Brief an die Gemeinde in Korinth. Paulus war vom Verfolger der christlichen Gemeinden zum Verkündiger der Frohen Botschaft von Jesus Christus geworden. Er gründet etliche Gemeinden im Mittelmeerraum. Aber er macht auch schnell die Erfahrung: In den Gemeinden gibt es Konflikte und Lieblosigkeit. So betont Paulus: Wer aus Gottes bedingungsloser Liebe lebt, die uns in Jesus Christus begegnet, dessen Leben wird auch praktisch von dieser Liebe bestimmt sein.

Das schreibt er auch der Gemeinde in Korinth. Dabei geht es ihm nicht um große Heldentaten, sondern um das Alltägliche. In seinem Brief spielt er das an praktischen Fragen durch, etwa an Streitigkeiten von Gruppierungen in der Gemeinde, an Gerichtsverfahren unter Christen, an verschiedenen religiös-kultischen Vorstellungen. Es darf nie einfach darum gehen, Recht zu behalten, sondern alles Tun von der Liebe bestimmt sein zu lassen. Vor allem: Wie wird Rücksicht auf die Ärmeren genommen? Damit hakte es in Korinth: Wenn sie zusammen Abendmahl feiern, sitzen da einige gesättigt, andere aber mit knurrendem Magen. Das geht gar nicht, schreibt Paulus, das verletzt die im Glauben an Christus vorgegebene Gemeinschaft. Und ums liebe Geld geht es auch: Paulus möchte eine ordentliche Sammlung für die christliche Gemeinde in Jerusalem zusammenbringen. Auch Spendenbereitschaft ist ein Ausdruck der Liebe.

Manche Themen sind erstaunlich aktuell. Viele wären heute in unserer komplexen Gesellschaft hinzuzufügen. Ständig steht man vor neuen Herausforderungen und der Frage, was zu tun ist. Wer kann da schon immer wissen, was richtig ist? „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Der Kirchenvater Augustin hat es später pointiert formuliert: „Liebe – und tu, was du willst.“ Wenn du eine Entscheidung aus Liebe heraus triffst, dann wird sie richtig sein. Was für ein weitherziger Kompass für Entscheidungen in unübersichtlicher Situation! Er verbindet Freiheit mit Verantwortung. Engstirniger Moralismus, den es leider gab und gibt, entspricht gerade nicht dem christlichen Glauben. „Man darf alles“, schreibt schon Paulus wörtlich (1. Korinther 10,23). Aber nicht alles tut gut, „man darf alles“ immer nur in Verantwortung für den und die andere.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Nicht die Ich-Bezogenheit steht im Mittelpunkt, sondern die Gemeinschaft. Das gilt für Paulus aus dem Glauben heraus, dass Gott, der Grund aller Liebe, uns Menschen mit einem liebenden Blick ansieht und wir dadurch auch andere so anblicken können.

Aus der Liebe heraus können wir bejahend in der Welt leben und in ihr handeln. Gerade in Zeiten, in denen uns Krisen und Probleme übermächtig erscheinen. Dietrich Bonhoeffer hat es für seine Zeit, in der Krieg und Vernichtung tobten, so ausgedrückt: „Mag sein, dass der Jüngste Tag morgen anbricht, dann wollen wir gern die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen, vorher aber nicht.“ Für mich eine Auslegung dessen, was es heißt, alles aus Liebe zu tun. Und das macht unser Menschsein aus. Ein gesegnetes Jahr 2024

Ihr Dr. Hans Christian Brandy,
Regionalbischof
für den Sprengel Stade

Kapitel 17

- Christliche Buchhandlung
- Christliche Geschenke
- Fair gehandelte Waren

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-18.00
Sa. 10.00-13.00 Uhr

Hökerstraße 17 21682 Stade
Tel: 04141 – 84003
www.stader-bibelgesellschaft.de

Angebote und Veranstaltungen in unseren Gemeinden

Heiligabend Openair

Weihnachten in der Nachbarschaft am 24. Dezember an verschiedenen Orten im Bereich des Stadtpfarramtes. Bewährte und neue ehrenamtliche Teams laden ein zu einer stimmungsvollen Andacht – größtenteils unter freiem Himmel.

Um 16 Uhr

Agathenburg
Brunnenhof, Hinter den Höfen 8

Um 16. 30 Uhr

Campe
Campe Carre, Salinenstr 7-10

Bützfleth
Obstmarschenweg/ an der Waage

Hohenwedel
Schulhof Grundschule Bockhorster Weg

Wöhrden
Wöhrden 19 auf dem Hof

Um 17 Uhr

Ottenbeck
Parkplatz Waldorfschule

Campe
Vor dem Eingang des Solemio

Campe
Wendehammer Zeppelinstr.aße

Campe
Vor dem Haupteingang der Grundschule Campe

Schwarzer Berg
Waldeingang gegenüber dem Diedrich-Speckmann-Weg

Innenstadt
Bäckerstr. 26

Bützfleth
Holunderweg - Wendeplatz

Wasser, Wind, Wilhadi (www)

Segeltörn vom 8. bis 12. Mai auf dem Ijsselmeer

Zum siebten Mal bietet die St. Wilhadi-Kirchengemeinde eine Gemeindefreizeit auf einem Plattbodenschiff auf dem Ijsselmeer an. Ambiance – zu sehen unter: naupar.de/schiffe/ambiance/

Das gemeinsame Segeln bringt ein wunderbares Gemeinschaftserlebnis. Fröhlich und mit Tiefsinn geht es zu beim gemeinsamen Kochen, Singen, Andachten feiern, Segel setzen, Bibel teilen, Gespräche führen.

Wir nutzen im Laufe des Tages ein oder zwei Zeitfenster von 60 bis 70 Minuten für Gespräche über Glaubensfragen.

Verantwortlich: Pastorin Claudia Brandy, Nachfragen gerne unter claudia.brandy@evlka.de

Kosten: 390 € - zuzüglich Fahrtkosten ermäßigt: 350 €

(Wer bereit ist andere mit zu unterstützen, ist eingeladen, 25 - 50€ mehr zu zahlen)

Vorbereitungstreffen nach Absprache

Anmeldung:
online unter https://www.formulare-e.de/f/segeltorn-der-wilhadigemeinde-8-bis-12-mai-2024

„Unsere Stradivaris haben Pfeifen“

Am 29. Februar 2024 beendet Martin Böcker seine Tätigkeit als Kantor und Kreiskantor in Stade nach 37 Jahren und zwei Monaten und geht in den Ruhestand. Götz Brakel hat ihn befragt.

Was bedeuten für dich Musik und die Orgel?

Im Fernsehen werden die alten Geigen immer so gerühmt, die Stradivari, die z.B. David Garret spielt. Ein guter Geiger hat vielleicht im Leben die Chance, eine Stradivari geliehen zu bekommen oder zu erwerben.

Ich habe jeden Tag die Möglichkeit, auf einer anderen Stradivari zu spielen. In Stade sind es die beiden großen historischen Stadtorgeln in St.-Cosmae und in der St.-Wilhadi, und, wenn ich in Kehdingen oder im Alten Land zu tun habe, dann nehme ich mir die Kirchenschlüssel mit und spiele an einer der Orgel. Das macht mir große Freude. Das Spielen von großartiger Musik an unsere Orgeln kann auch sehr helfen, wenn es mir schlecht geht. Das kommt einer Selbsttherapie gleich.

Wie bist du zur Orgel gekommen?

Ich bin 1958 geboren in Volmarstein, heute Wetter an der Ruhr, als jüngstes von drei Kindern; im Elternhaus wird stets viel Musik gemacht. Es gibt eine Geschichte aus meiner Kindheit. Meine Familie gehörte einer evangelisch-freikirchlichen Gemeinde an. Mein Vater war in der Gemeinde stets musikalisch aktiv. Als ich ca. fünf Jahre war, wurde in der Gemeinde eine neue Orgel gebaut. Mein Vater ging mit mir in die Kirche zum dort tätigen Orgelbauer. Irgendwann war ich in der Kirche verschwunden und mein Vater suchte mich und hat mich heulend in einer Ecke sitzen gefunden. Er fragte: „Was ist denn los mit dir?“ Da muss ich gesagt haben: „Der orgelt so schief.“ Da habe ich mir wohl vorgenommen, es irgendwann besser zu machen.

Ich hatte sehr früh Lust, Orgel zu spielen, habe auch mit 12 Jahren damit angefangen und hatte sehr gute Lehrer. Eine pensionierte Kirchenmusikdirektorin in Hagen, die in der ganzen Region da sehr anerkannt war, hat mir den Weg gewiesen und meine Eltern davon überzeugt, dass dieses Studium der richtige Beruf für mich wäre.

Wie waren deine weiteren Stationen?

Mit acht Jahren habe ich Unterricht am Klavier und Cembalo bekommen und mit 16 habe ich die kirchenmusikalische C-Prüfung abgelegt. Danach habe ich regelmäßig ehrenamtlich Organistendienste in der evangelisch freikirchlichen Gemeinde Volmarstein übernommen. Nach dem Abitur habe ich 1979 Kirchenmusik an der Westfälischen Kirchenmusikschule in Herford studiert und nebenberuflich an der reformierten Kirche in Bad Salzuflen den Organistendienst geleistet.

1981-83 wurde ich Dozent für nebenberufliche Kirchenmusiker im Kirchenkreis Herford. 1984 habe die A-Prüfung abgelegt und trat eine 0,5- halbe Stelle in Reinbeck bei Hamburg an. Gleichzeitig habe ich in Arnheim/Niederlande Orgel und Cembalo studiert und Konzerte gegeben.

1987 bin ich nach Stade gekommen als Kantor und Organist an St. Cosmae und als Kreiskantor des Kirchenkreises. In den Jahren seitdem habe ich nebenberufliche Kirchenmusiker ausgebildet, bin zum Orgelsachverständigen der Region durch die Landeskirche berufen worden und habe Dozentenstellen in Bremen und Hamburg ausgeübt.

2015 wurde ich in Hamburg zum Professor ernannt.

2002 haben Kirchenmusikdirektor Hauke Ramm und ich die Kirchenmusik neugestaltet und eine übergemeindliche Struktur geschaffen.

In derselben Zeit wurde die Idee konkret, die „Orgelakademie Stade“ zu schaffen, deren künstlerische Leitung ich übernommen habe. Ein Glücksfall war, dass auch Annegret Schönbeck in Stade tätig werden und insbesondere bei der Orgelakademie eine Anstellung bekommen konnte.

Was hat diese Jahre noch ausgemacht?

Lesen Sie die Fortsetzung dieses Interviews auf Seite 17

Kirchliche Jugendarbeit in Stade

Für Kinder:

Bühnenfunken- Theatergruppe
Für alle die gerne Theaterspielen und zwischen **8** und **12 Jahre** alt sind.
Immer **dienstags um 17:15,** in Bützfleth auf der „Diele“
(Obstmarschenweg 343)
Anmeldungen: Matthias Schlüter

Sternensinger-Aktion
Eine ökumenische Tradition in Stade. Kinder ab 6 Jahre können daran teilnehmen. Schade wer es sich entgehen lässt, einmal im Jahr ein König, ein Engel oder ein Sternenträger zu sein...
Für Kinder und Jugendliche, aber auch für die begleitenden Eltern eine besondere Erfahrung, die Nachbarn und Senioren in unseren Seniorenheimen zu besuchen, den Segen Gottes zu bringen, dabei für notleidende Kinder zu sammeln und gleichzeitig große Freude zu bereiten – so bekommt das neue Jahr einen unvergesslichen Anfang!

Königliches Einkleiden und Vorbereitung
09.12.23 15:00-17:30 Uhr im Pastor-Behrens-Haus
Hier gibt es auch die Informationen über das Projekt, Gruppen werden gebildet, Lieder und Abläufe werden eingeübt.

5.1., 10 Uhr: Aussendung, St. Josef
7.1., 17 Uhr: Einholung, St. Wilhadi

Infos bei Claudia Brandy

Für Jugendliche:

Rampenlicht-Theatergruppe
Für alle, die im Rampenlicht stehen wollen, etwas zu sagen haben, Lust haben zu improvisieren, sich gerne ausprobieren und mindestens **12 Jahre** alt sind.
Anmeldungen: Matthias Schlüter:

Für Teamer:

Weihnachtsfeier der Ev. Jugend mit Vollversammlung
am **22.12.22** ab **18 Uhr**
Der Vorstand der Ev. Jugendstade und die Diakone wollen mit euch auf das vergangene Jahr gucken und wie es sich gehört ein paar weihnachtliche Stunden mit euch verbringen. (Wo wir uns treffen wird auf Instagram bekanntgegeben.)

JuLeiCa-Ausbildung
30.01.-04.02.24 in Basdahl
Du willst eine Jugendgruppenleiterkarte haben und bist mindestens 15 Jahre alt? Dann bist du bei uns genau richtig: In 5 Tagen erfährst du alles zum Thema „Wie arbeite ich mit und in einer Gruppe?“
Infos und Anmeldungen bei:
Eileen Meyer und Alina Heitmann

Für Alle:

Rainbow – Gottesdienste
Der etwas andere Gottesdienst für Jung und Alt, vorbereitet und durchgeführt von Jugendlichen im Alter von 14-19 Jahren.
10. Dezember um 18 Uhr in der Johanniskirche
Verantwortlich: Kerstin Goldenstein und Team

Theatertreffen
Vom **02.01.-06.01.24** unter dem Motto „In fünf Tagen um die Welt“ treffen sich alle Theaterverrückten der Landeskirche im Sachsenhain Verden.
Anmeldungen:Matthias Schlüter

Für alle, die planen müssen:

Die Termine der Freizeiten 2024:

- Zeltlager I: 23.06.-02.07.24 (8-12 Jahre)
- Zeltlager II: 04.-15.07.24 (12-15 Jahre)
  Kerstin u. Alfred Goldenstein

- Irland: 24.06.-06.07.24 (13-18 Jahre)
  Matthias Schlüter u. Eileen Meyer

Kontaktdaten, Telefonnummern
und E-Mail-Adressen aller Ansprechpartner
findet ihr auf Seite 20

Evangelische Jugend Stade

Diakonieverband
der Ev.-luth. Kirchenkreise Buxtehude und Stade

Vertrauliche, konfessionsunabhängige und grundsätzlich kostenfreie Beratung:

- Allgemeine Sozialberatung (z.B. Erwerbslosenberatung)
- Die Tafel und Wärmestube
- Ehe-, Paar- und Lebensberatung
- Erziehungsberatung für Eltern, Kinder und Jugendliche
- Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
- Hebammenzentrale
- Kurenberatung und -vermittlung
- Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung
- Soziale Schuldnerberatung
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Straffälligenhilfe ...

Haus der Diakonie Buxtehude
Zum Fruchthof 6, 21614 Buxtehude, Telefon: 04161 / 644446
www.diakonieverband-buxtehude-stade.de

Haus der Diakonie Stade
Neubourgstraße 6, 21682 Stade, Telefon: 04141 / 41170
E-Mail: diakonieverband.stade@evlka.de

Kirchenvorstandswahlen 2024

So können Sie wählen

Gewählt werden kann diesmal online, per Brief oder zum Wahltermin im Wahllokal.

Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren.

Wer die Kandidat:innen persönlich kennenlernen möchte, hat dazu folgende Gelegenheiten:

Für St. Cosmae am 28. Januar 2024 im Anschluss an den Gottesdienst.

Für St. Wilhadi am 14. Februar 2024 um 19.00 Uhr im Pastor-Behrens-Haus.
Für St. Nicolai am 7. Januar 2024 nach dem Neujahrsempfang.

Alle Wahlberechtigten erhalten die Wahlunterlagen Mitte Februar per Brief. Es kann dann online oder per Brief abgestimmt werden.
Wer lieber wie bisher vor Ort im Wahllokal abstimmen möchte, kann das am **Tag der Wahl, am 10. März 2024** zu folgenden Zeiten an folgenden Orten:

Gemeindeglieder von St. Cosmae:
im Pastor-Behrens-Haus im Anschluss an den Gottesdienst von 12 bis 13 Uhr und von 17 bis 18 Uhr

Gemeindeglieder von St. Wilhadi:
im Pastor-Behrens-Haus im Anschluss an den Gottesdienst von 12 bis 13 Uhr und von 17 bis 18 Uhr
für Wilhadi-Agathenburg im Brunnenhof von 15 bis 16 Uhr

Gemeindeglieder von St. Nicolai:
von 9.00 – 12.00 Uhr in der Kirche.

Ab 18 Uhr werden die Stimmen gezählt, die Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgt noch am selben Abend.

Die Kandidatinnen und Kandidaten der Kirchengemeinde St. Nicolai Bützfleth

Ilke Cords
Steuerfachgehilfin
Verheiratet,
55 Jahre

Ich kandidiere, weil ich mich weiterhin gerne für unsere Kirchengemeinde engagieren und neue gute Ideen mit umsetzen möchte. Zurzeit bin ich für die Hellwege-Stiftung zuständig und das ist mir auch wirklich eine Herzensangelegenheit.

Hans-Hinrich Karstens
Steuerberater
Verheiratet,
73 Jahre

Ich bewerbe mich für den Kirchenvorstand, weil es mir wichtig ist, dass das kirchliche Leben in Bützfleth dauerhaft Bestand hat. Ich bin seit Jahren aktiv im Kirchenvorstand und möchte mein Wissen und meine Erfahrung weiterhin einbringen

Michael Künzner
Informationselektroniker
Verheiratet,
63 Jahre

Ich kandidiere, da ich mich um den Erhalt der Kirche als Stätte der Begegnung und des Austausches kümmern möchte.

Regina Künzner
Sozialpädagogin
Verheiratet,
72 Jahre

Ich kandidiere, weil ich durch meine Mitarbeit im Kirchenvorstand dazu beitragen möchte, den Zusammenhalt unserer Kirchengemeinde zu stärken und Jung und Alt zusammenzubringen.

Harry Mau
Feuerwehrmann
Verheiratet, 68 Jahre

Während meiner Arbeit im Kirchenvorstand stellte ich fest: Vorstandsarbeit ist nicht nur wichtig sondern auch Interessant. Mein Hauptaufgabengebiet ist unser Friedhof, wo wir schon einiges bewegt haben. Ich würde dort gerne weiter machen.

Britta Meyer
Abgeordnetenmitarbeiterin
55 Jahre

Ich kandidiere, weil ich versuchen möchte, mehr Menschen für die Kirchengemeinschaft im Ort zu begeistern. Weiterhin liegt mir der Friedhof am Herzen. Hier möchte ich mich für einen würdevollen Ort des Gedenkens an unsere Verstorbenen einsetzen.

Kirchenvorstandswahlen 2024

Die Kandidatinnen und Kandidaten der Kirchengemeinde St. Cosmae

Sabine Dreyer, Lehrerin
Ledig, 58 Jahre

Auch, aber nicht nur als Religionslehrerin hat mir die Arbeit im KV in den letzen sechs Jahren viel Spaß gemacht. Deshalb möchte ich mich gerne weiter für die Gemeinde in all ihrer Vielfalt engagieren, in Gottesdiensten, Ausschüssen und der Stiftung.

Karin Fischer, Sozialarbeiterin
Ledig, 66 Jahre

Ich möchte überall da, wo ich unterstützen kann, zu einer gut funktionierenden, lebendigen Kirchengemeinde beitragen. Besonders liegen mir eine offene Kirche mit Kirchturmführungen, die Öffentlichkeitsarbeit und Personalangelegenheiten am Herzen.

Regina Kaul-Böcker, Lehrerin
Verheiratet, 66 Jahre, eine Tochter

Seit ich 1985 nach Stade gekommen bin, fühle ich mich der Kirchengemeinde St. Cosmae-Nicolai sehr verbunden. Wenn ich nun 2024 in Rente gehe, sehe ich darin eine gute Gelegenheit, mich noch stärker in der Gemeinde zu engagieren.

Bernd Patjens, Gärtnermeister
Verheiratet, 54 Jahre

Im Kirchenvorstand möchte ich weiter mithelfen, Traditionelles zu erhalten und neue Ideen umzusetzen, um damit ein aktives Gemeindeleben zu unterstützen. Ich möchte daran mitwirken, für Alt und Jung vielfältige Angebote zu schaffen.

Jörn-Martin Schöning, Lehrer i. R.
Verheiratet, 66 Jahre

Der christliche Glaube und die Kirche bilden nach meiner Überzeugung eine wunderbare Grundlage für ein harmonisches Miteinander vieler Bevölkerungsgruppen. Deshalb möchte ich tatkräftig die Arbeit in unserer Gemeinde unterstützen.

Paulin Fideu, Ingenieur
Ledig, 48 Jahre

Ich möchte mich für eine weltoffene und lebendige Kirchengemeinde engagieren. Mein Engagement gilt ebenfalls der Kirchenmusik als Verkündigungsarbeit, und dem Feiern des Gottesdiensts. Ich möchte den Wandel der Kirche begleiten und mitgestalten.

Steffi Graue, Einzelhandelskauffrau
Ledig, 53 Jahre

Ich war schon immer eine regelmäßige Gottesdienstbesucherin. Seit 2020 bin ich im KV. Im Herbst 22 habe ich eine Ausbildung als Lektorin absolviert, seit Sommer halte ich Gottesdienste. Das Verkündigen von Gottes Wort und die Gemeinschaft liegen mir sehr am Herzen.

Hartmut Köhlmann, Kaufmann
Geschieden, 65 Jahre

Seit 2012 arbeite ich im KV mit. Es ist mir wichtig, dass Kirche und Gemeinde Orte des Miteinanders sind und sein können. Gerne möchte ich weiter im Kirchenvorstand arbeiten (erstmal für die nächsten drei Jahre) und bitte um Ihr/euer Vertrauen.

Annika Protze, Steuerberaterin
Verheiratet, 43 Jahre

Mir ist wichtig, dass wir Angebote für Kinder und Jugendliche unterbreiten, damit sie aktiv am kirchlichen Leben teilnehmen.
Außerdem liegen mir die Finanzen am Herzen. Es ist wichtig, dass wir trotz geringeren Einnahmen ein breites Angebot vorhalten.

Timm Ole Trapp, Richter
Verheiratet, 55 Jahre, drei Kinder

Ich kandidiere, weil mir das Leben in der Gemeinde wichtig ist und ich dazu einen aktiven Beitrag leisten möchte. Hierbei liegt mir die Jugendarbeit besonders am Herzen.

Kirchenvorstandswahlen 2024

Die Kandidatinnen und Kandidaten der Kirchengemeinde St. Wilhadi

Berend Appelkamp, Richter
Verheiratet, 65 Jahre, ein Sohn

Ich freue mich, meinen christlichen Glauben in Gemeinschaft leben und diese aktiv mitgestalten zu dürfen.

Hilke Ehlers, Rechtsanwältin
Verheiratet, 52 Jahre, drei Kinder

Glauben heißt Gemeinschaft: miteinander Glauben erleben, diskutieren, gemeinsam essen, Feste feiern, Ausflüge machen. Lasst uns gemeinsam unsere Gemeinde lebendig gestalten und einladend unsere Rituale erklären.

Friederike Finke, Staatsanwältin
Verheiratet, 41 Jahre, ein Kind

Ich kandidiere, weil ich mich für unsere lebendige Innenstadtgemeinde und unseren einzigartigen Kirchenmusikstandort einsetzen möchte.

Jürgen Fischer, Apotheker
Verheiratet, 58 Jahre, zwei Kinder

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass wir auch in Zeiten knapper werdender finanzieller und personeller „Ressourcen“ eine lebendige Gemeinde bleiben, die für Jung und Alt Quelle für Halt, Mut und Freude ist.

Anette Hoffmann,
Kinderkrankenschwester
Verheiratet, 62 Jahre, drei Kinder

Ich kandidiere erneut für den Kirchenvorstand, da es mir viel Freude macht, das vielfältige Gemeindeleben aktiv mitzugestalten. Dabei liegt mir nach wie vor die Kinder- und Jugendarbeit sehr am Herzen.

Petra Hölscher, Sachbearbeiterin
61 Jahre, zwei Kinder

Die Zukunft der Kirche ist mir wichtig, da für mich Kirche Heimat ist. Ich möchte an dem Erhalt und der Weiterentwicklung der Kirche vor Ort mitwirken und versuchen, die kommenden Herausforderungen im Team zu meistern.

Susanne von Issendorff
Erzieherin
Ledig, 42 Jahre

Den Glauben leben und feiern in der Gemeinschaft und in der Begegnung. Die Liebe Gottes in die Welt bringen, das ist es, warum ich für den Kirchenvorstand kandidiere.

Johannes Kiers, Staatsanwalt
Verheiratet, 54 Jahre, drei Kinder

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich an einem lebendigen Gemeindeleben mitwirken möchte.

Ortrun Steinemann, Lehrerin
Verheiratet, 50 Jahre, zwei Söhne

Ich werde mit Freude und Engagement einen Beitrag für unsere lebendige, zukunftsfähige Gemeinde leisten, für die Gemeinschaft aller Generationen, mit Respekt und Wertschätzung für Bewährtes und mit Ideen für Entwicklung.

Gottesdienste

	St. Cosmae	St. Wilhadi
1. Dezember	19.00 h Taizégottesdienst in St. Wilhadi	
2. Dezember	18.15 h Eröffnung der Krippenausstellung in St. Cosmae, Pastorin Brandy	
3. Dezember 1. Advent	11.00 h Gottesdienst in St. Wilhadi, Pastor Brakel, Pastorin Brandy	
10. Dezember 2. Advent	11.00 h Gottesdienst in St. Cosmae, Pastorin Brandy	
17. Dezember 3. Advent	11.00 h Gottesdienst in St. Wilhadi mit Pastor Brakel und dem Chor 7 & 70	
24. Dezember 4. Advent Heiligabend	15.00 h Christvesper mit Krippenspiel Pastorin Brandy 16.30 h Christvesper mit dem Bläserkreis Vikar Milde 18.00 h Christvesper Vikar Milde 23.00 h Christnacht, Vikar Milde Es singt die Kantorei	15.00 h Christvesper mit Krippenspiel Pastor Brakel 16.30 h Christvesper, Superintendent Dr. Wischnowsky, es singt die Kantorei 18.00 h Christvesper Regionalbischof Dr. Brandy 23.00 h Christnacht Pastorin Brandy
25. Dezember 1. Weihnachtstag	17.00 h Gottesdienst in St. Cosmae, Landesbischof Dr. Brandy	
26. Dezember 2. Weihnachtstag	11.00 h Gottesdienst in St. Wilhadi, Pastorin Brandy	
31. Dezember Altjahresabend	11.00 h Gottesdienst mit Abendmahl in St. Wilhadi, Pastorin Brandy	
7. Januar 1. S. n. Epiphanias	11.00 h Gottesdienst mit Abendmahl in St. Wilhadi, Pastorin Brandy 17.00 h Einholung der Sternsinger in St. Wilhadi	
12. Januar	19.00 h Taizégottesdienst in St. Cosmae	
14. Januar 2. S. n. Epiphanias	11.00 h Gottesdienst mit Abendmahl in St. Cosmae, Superintendent Dr. Wischnowsky	
21. Januar Letzter S. n. Epiphanias	11.00 h Gottesdienst mit Taufen in St. Wilhadi, Pastorin Brandy	
28. Januar Septuagesimae	11.00 h Gottesdienst in St. Cosmae, Vikar Milde Mit Vorstellung der Kandidaten für den Kirchenvorstand	
4. Februar Sexagesimae	11.00 h Gottesdienst mit Abendmahl in St. Wilhadi, Pastor Brakel	
9. Februar	19.00 h Taizégottesdienst mit Abendmahl in St. Cosmae	
10. Februar	15.00 h Ordinationsgottesdienst in St. Cosmae. Regionalbischof Dr. Brandy	
11. Februar Estomihi	Gottesdesdienst im Bereich des Stadtpfarramtes um 9.30 Uhr in St. Nicolai (siehe Seite 11)	
18. Februar Invokavit	11.00 h Gottesdienst in St. Wilhadi mit dem Landesposaunenkreis, Pastorin Brandy	
25. Februar Reminiszere	11.00 h Gottesdienst mit Abendmahl in St. Cosmae, Vikar Milde 15.00 h Gottesdienst in St. Cosmae mit Verabschiedung von Martin Böcker	
1. März	18.00 h Weltgebetstag in der Neuapostolischen Gemeinde	
3. März Okuli	11.00 h Gottesdienst in St. Wilhadi, Pastorin Brandy	

Gottesdienste

St. Nicolai Bützfleth		
3. Dezember 1. Advent	9.30 h	Gottesdienst, Lektor Dr. Meyer
10. Dezember 2. Advent	9.30 h	Gottesdienst, Pastorin Brandy
17. Dezember 3. Advent	9.30 h	Gottesdienst, Lektorin Graue
24. Dezember 4. Advent Heiligabend	14.00 h 16.00 h 17.30 h 23.00 h	Gottesdienst in Bützflether Moor, Hartlefs Gasthaus Diakon Schlüter Christvesper Diakon Schlüter Christvesper Pastor Brakel Christnacht mit Martin Böcker an der Orgel, Pastor Brakel
25. Dezember 2. Weihnachtstag	9.30 h	Gottesdienst, Pastorin Brandy
31. Dezember Altjahresabend	16.30 h	Gottesdienst, Lektor Karstsen
7. Januar 1. S. n. Epiphanias	9.30 h	Gottesdienst, Pastor Brakel Anschl. Neujahrsempfang mit Vorstellung der Kandidaten für den Kirchenvorstand
14. Januar 2. S. n. Epiphanias	9.30 h	Gottesdienst Superint. Dr. Wischnowsky
21. Januar Letzter S. n. Epiphanias	9.30 h	Gottesdienst Lektorin von Issendorff
28. Januar Septuagesimae	9.30 h	Gottesdienst, Vikar Milde
4. Februar Sexagesimae	9.30 h	Gottesdienst, Lektor Karstens
11. Februar Estomihi	9.30 h	Filmgottesdienst Pastor Brakel
18. Februar Invokavit	9.30 h	Gottesdienst, Lektorin Graue
25. Februar Reminiszere	9.30 h	Gottesdienst Lektor Dr. Meyer
3. März Okuli	9.30 h	Vorstellungsgottesdienst Pastor Brakel, Diakon Schlüter

Hospiz-Gruppe Stade e.V.
Ambulanter Hospizdienst
Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörigen und stehen ihnen im Trauerfall bei.
Tel. 0 4141 - 78 00 10

Herz Licht
Trauerbegleitung für Kinder & Jugendliche
Tel. 0 41 41 - 93 88 22
www. herzlicht-stade.de

Bremervörder Str. 99 · 21682 Stade · www.hospiz-gruppe-stade.de
Sparkasse Stade-Altes Land DE 21 2415 1005 0000 1111 20

Taufen in unseren Gemeinden

Alles Tauftermine laufen weiterhin auf Anfrage in den betreffenden Kirchenbüros.

Gottesdienste in Agathenburg

Heiligabend, 24. Dezember, 17.00 Uhr
in der Reithalle, Pastorin Brandy

Sonntag, 31. Dezember, 16.00 Uhr
im Brunnenhof, Pastorin Brandy

Sonntag, 21. Januar, 9.30 Uhr
in der Kapelle, Pastorin Brandy

Sonntag, 18. Februar, 9.30 Uhr
in der Kapelle, Pastorin Brandy

Freitag, 1. März, 19.00 Uhr
Weltgebetstag im Brunnenhof

Kindergottesdienst

Sonntags, 11.30 Uhr für St. Cosmae & St. Wilhadi Im Gemeindehaus Bockhorster Weg

10. Dezember
21. Januar
18. Februar
17. März

Sonntags, 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr in St. Nicolai Bützfleth

14. Januar
4. Februar
4. März

KIRCHE MIT KINDERN

Freitags um 16.15 Uhr in Agathenburg

1. Dezember
19. Januar
16. Februar

Lieber Feierabend...
...statt Steuerabend!
- Jetzt auch in Stade -

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung* und helfen Ihnen dabei, richtig Steuern zu sparen.

*Allgemeine Beratung und Betreuung im Rahmen einer Mitgliedschaft nach § 4 Nr. 11 StBG.

LhF
Lohnsteuerhilfeverein Fuldatal e.V.
Günter Albers
Hirtenweg 1
21684 Stade
Tel. 0 41 41 / 80 81 89
Fax 0 41 41 / 80 61 93
g.albers@lohi-fuldatal.de
www.lohi-fuldatal.de/bs318
Termine nach Vereinbarung

Besondere Gottesdienste

Wochenschlussandachten in der Horstfriedhofskapelle:

Lange Tradition - und doch ganz anders

Seit 1950 findet jeden Samstag um 18.00 eine Wochenschlussandacht in der Friedhofskapelle statt.
Der frühere Landessuperintendent Hoyer bot diese Andachten damals zunächst an, weil die Wege für Menschen aus dem heutigen Umkreis der Johannisgemeinde in die Innenstadtkirchen St. Cosmae und St. Wilhadi weit waren.
Nach seinem Tod wurden die Andachten zunächst in Verantwortung der jeweiligen Landessuperintendenten gehalten. Herr Johannisdotter ist der Gemeinde bis heute sehr verbunden.
Heute trägt ein Kreis von PastorInnen (auch im Ruhestand), einer Prädikantin und zwei Vikaren ehrenamtlich die Verantwortung für die Andachten.
Viele Jahre lang sorgte das Ehepaar Gertrud und Paul-Friedrich Frank dafür, dass der Predigtplan zuverlässig gefüllt war. Unter den Pastoren war Martin Schomerus im Ruhestand besonders oft zur Stelle und kümmerte sich mit Herrn Oldenburg u.a. auch um die Organisation von Ausflügen.
Für die Gemeinde ist es jede Woche eine Überraschung, wer die Andacht hält. So wird es nie langweilig, da die Schwerpunkte sehr unterschiedlich sein können.
Arno Kochmann ist seit 35 Jahren als treuer Organist dabei. Inzwischen gibt es auch schon junge Nachwuchsorganisten, die ihr Können in diesem kleineren Rahmen zeigen.
Die "Horstkapellengemeinde" setzt sich aus den unterschiedlichsten Menschen zusammen: Einige kommen seit Jahrzehnten regelmäßig, andere vielleicht nach einem Friedhofsbesuch, spontan eingeladen durch das Glockengeläut. Immer wieder sind auch KonfirmandInnen dabei, oft mit ihren Eltern. Auf jeden Fall sind alle, die den Weg dorthin finden, immer herzlich willkommen.
Für die Vorbereitung der Kapelle mit Kerzenlicht, Liednummern, Heizung sorgen sich auch seit vielen Jahren ältere SchülerInnen. Auch dieser Wechsel auf die nächste "Generation" erfolgte immer reibungslos.
Das gesellige Zusammensein beim jährlichen Ausflug und das adventliche Zusammensein sind beides gern besuchte Veranstaltungen.
So sind alle dankbar, dass sich auch nach 73 Jahren ein überwiegend sangesfreudiger Kreis von Menschen zusammenfindet, der die Kapelle mit Leben füllt und manchem zur Heimat geworden ist.

Renate Wiehmann

Über 20 Jahre
erfolgreiche Immobilienvermittlung
mit Kompetenz und Leidenschaft!
Gerne berate ich auch Sie,
ich freue mich auf Ihren Anruf!

Tel.: 04141 - 51 22 18

Renate Volkmann
Immobilien

- Ich lebe und arbeite gerne in unserer Region -

Filmgottesdienst zum Valentinstag:

„Woher kommt die Liebe und wie bleibt sie?“

Sonntag, 11. Februar 2024 (Sonntag vor Valentinstag)
9.30 Uhr Filmgottesdienst in der Kirche St. Nicolai
18 Uhr Filmvorführung im Gemeindehaus „Diele“, Obstmarschenweg 343, 21683 Stade.
Wir zeigen den Eröffnungsfilm der Berlinale aus dem Jahr 2018. Zwei junge Menschen treffen aufeinander, gehen auf eine Reise und diskutieren eifrig: „Die Frage ist, was uns als Menschheit insgesamt weiterbringt, Konkurrenz oder Kooperation.“
Im Gottesdienst am Vormittag nehmen wir Szenen und Motive aus dem Film auf und, wer den ganzen Film sehen möchte, hat am Abend dazu die Gelegenheit.
Aus einer Kritik bei Spiegel-online: „Ein Film, bei dem man das Gefühl hat, dass all das vermeintlich ziellose Reden über die Welt, über die Menschen, über die Gesellschaft doch irgendwo hinführen könnte.“

Aus der Kirchengemeinde St. Cosmae

Aus dem Kirchenvorstand

Neben den Regularien für die Kirchenvorstandswahl beschäftigen wir uns zurzeit mit vielen Bauangelegenheiten.

Das (ursprünglich als Organistenhaus gekaufte) Haus im Malmöweg war lange Zeit das erste Zuhause in Stade für eine geflüchtete Familie. Jetzt ist es wieder frei und wird für die Vermietung hergerichtet. Da gibt es vieles zu tun: Angebote einholen, mit Handwerkern Ortstermine absolvieren und noch so einiges mehr.

Ähnlich ist es mit dem Pfarrhaus am Cosmaekirchhof, auch das soll bei Dienstantritt möglichst bezugsfertig sein und so müssen auch einige Gewerke an Handwerksunternehmen vergeben werden.

Übers Pfarrhaus kommen wir zur Vakanz: Damit die Pfarrstelle schnell wieder besetzt werden wird, haben wir sie für eine/n Pastor:in im Probedienst freigegeben. Die Landeskirche hat bestätigt, dass zum Februar ein/e Probedienstler:in nach St. Cosmae kommen wird. Ein kleines Begrüßungspaket (Kirche im Schuhkarton) wurde gepackt und auf den Weg nach Hannover gebracht.

Wir freuen uns sehr, dass jemand zum 1. Februar 2024 den Pfarrdienst bei uns antreten wird. Es ist sogar schon ein Termin für die Ordination geplant: am 10.02.2024 um voraussichtlich 15 Uhr. Eine Vorstellung wird es dann in der nächsten Kirchenzeitung geben.

Hartmut Köhlmann

Kirche Klock5:

Gertrud im Advent

An die Wandlung des Gertrudenschreins am Martinstag schließen sich vier Kurzführungen zu den Lebensstationen der Heiligen Gertrud an. Anhand der Gemälde auf den Außenflügeln widmet sich Kirchenführerin Cornelia Kenklies dem bewegten Schicksal der Heiligen, die blutjung vor der Zwangsverheiratung in die Fremde floh.

Termine: Altarwandlung am 11.11. (Martinstag) um 18:30 Uhr. Kurzführungen jeweils dienstags, 21.11., 5.12., 12.12. und 19.12. um 17 Uhr

Die Kurzführungen dauern 30 Minuten, beinhalten ein heißes Getränk und schließen mit einem Abendsegen. Die Gäste werden gebeten, sich sehr warm anzuziehen, denn aus Energiespargründen ist die Kirche ungeheizt.

Die Teilnahme ist frei. Spenden zum Erhalt der Kirche sind willkommen. Eingang: Nordtür.

Nachmittage der Älteren

An jedem 3. Donnerstag im Monat treffen sich ab 15 Uhr interessierte Frauen und Männer im Gemeindehaus im Bockhorster Weg.

Termine:
21. Dezember, 18. Januar,
15. Februar und **21. März**
Die Themen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Gruppen in St. Cosmae und ihre Ansprechpartner

Angehörige psychisch Kranker – Marianne 900146, Margitta 04161 83102
Jugend-Theatergruppe – Diakon Matthias Schlüter, Telefon: 04146 909894
Kindergottesdienst – Melissa Heim
Kirchenfreunde – Waltraut Holtz, Telefon: 04141 690872
Seniorenkreis – Christa Dreyer, Telefon: 04141 83966
Tanzkreis – Petra Knemeyer-Gaede, Telefon: 04162 5443
Turmführungen – Christina Reimann, Telefon: 04141 86299

Aus der Kirchengemeinde St. Wilhadi

Glaubensgespräche

Gruppe 1, mittwochs um 20.00Uhr im Pastor-Behrens-Haus , meistens bis 21.30 Uhr. Weiterhin dienen häufig Manuskripte der NDR-Glaubenssachen als Gesprächsgrundlage.
Die nächsten Termine sind: 3. Januar, 14. Februar
Gruppe 2, donnerstags um 19.00 Uhr für eine gute Stunde, liest weiterhin jeweils ein Kapitel aus dem Buch „Konfession: Evangelisch – Basiswissen“ (Autor: Matthias Hülsmann)
Die nächsten Termine: 7. Dezember, 18. Januar, 22. Februar
Beide Gruppen sind offen und freuen sich über weitere Interessent:innen.
Wer Fragen dazu hat, wende sich gerne an Pastorin Claudia Brandy, claudia.brandy@evlka.de

Senioren

Im Streuheidenweg
Immer mittwochs um 15 Uhr
Termine:
31. Dezember, 17. Januar und 21. Februar.

Im Brunnenhof Agathenburg
Immer montags um 15 Uhr
Termine:
4. Dezember, 8. Januar, und
5. Februar

Im Pastor-Behrens-Haus
Immer montags um 15 Uhr
Termine:
11. Dezember, 15. Januar und
12. Februar

Die Wilhadikirchengemeinde trauert um ihre ehemalige Kirchenvorsteherin

Thea Ramdohr

Thea Ramdohr war von 1988 bis 2006 Mitglied im Kirchenvorstand von St Wilhadi. Es waren intensive Jahre, die sie durch ihren Einsatz maßgeblich mitgeprägt hat. Sie war hoch engagiert bei der Planung und dem Bau des Kindergartens St. Wilhadi. Sie hat die gesamte Gründungsphase intensiv begleitet und lange Jahre die Arbeit der Einrichtung in wertvoller Weise unterstützt, war in allen Personalfragen beteiligt, hat mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Ebenso intensiv hat sie sich bei der Planung und dem Bau des Brunnenhofes in Agathenburg eingebracht. In der Folge hatte sie den Brunnenhof immer im Blick, hat sich gekümmert, hat für Dekoration und Ordnung gesorgt, hat die Gemeindenachmittage vorbereitet, war immer da und darum bemüht, dass sich alle wohlfühlen.

Auch über ihre Zeit als Kirchenvorsteherin hinaus hat sie die Gemeindearbeit in der ganzen Gemeinde tatkräftig unterstützt und gefördert. Gemeindefeste und zahllose weitere Aktivitäten hat sie mit organisiert. Die Bastelgruppe in Agathenburg hat sie ins Leben gerufen, die über viele Jahre immer wieder zugunsten des Gemeindeetats gebastelt hat.

Über ihrer Trauerfeier stand das Wort: „Aus seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade“. Wir durften mit ihr in den langen Jahren des Miteinanders an der Gnade und der Fülle teilhaben. Dafür sind wir sehr dankbar. Thea hat uns viel bedeutet. Wir legen sie nun vertrauensvoll in Gottes Hand.

Der Kirchenvorstand
von St. Wilhadi
Pastorin Claudia Brandy,
Vorsitzende

Gruppen in St. Wilhadi und ihre Ansprechpartner

Jugendgruppe – Ehepaar Goldenstein, Telefon: 04141 609560
Jugendtreff – Pastorin Brandy, Telefon: 04141 7776918
Kirchenfreunde – Helmut Einhorn, Telefon: 04141 786864
Krabbelgruppe Agathenburg – Elke Drewanz, Telefon: 04141 61220
Seniorenkreise – M. Pauls, Telefon: 600471, S. Freienberg, Telefon: 66900

Aus der Kirchengemeinde St. Nicolai, Bützfleth

Lebendiger Advent

Wir laden herzlich dazu ein, am Dienstag, dem 5. Dezember, um 18 Uhr zur Kirche zu kommen, um gemeinsam mit Sonja Nass Advents- und Weihnachtslieder zu singen, zu klönen und Punsch zu trinken. Bitte nach Möglichkeit einen eigenen Becher mitbringen!

Am Samstag, dem 9. Dezember, findet in der alten Feuerwehr der Adventsklönschnack statt. Organisator ist das DRK in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Institutionen. Die Kirchengemeinde wird um 14.00 Uhr ein Kamishibai für die Kinder zeigen und um 16.00 Uhr wird Hinnerk Karstens Weihnachtsgeschichten vorlesen.

Friedhof

Spende von sechs Sammelbehältern durch die Firma AOS

Am 11.10.2023 wurde eine großzügige Spende von sechs Sammelbehältern für den Friedhof in Bützfleth, durch die Auszubildenden der Firma AOS übergeben. Diese Spende wird einen erheblichen Beitrag zur Verbesserung der Friedhofsanlage leisten und wurde von der Kirchengemeinde Bützfleth mit großer Dankbarkeit entgegen genommen.

Durch die tatkräftige Hilfe sowie dem hohen Engagement der Auszubildenden von Firma AOS wurden insgesamt 6 Sammelbehälter vorgefertigt und auf dem Friedhof in Bützfleth aufgestellt. Diese Behälter dienen dazu Grünabfälle und Müll auf dem Friedhof ordnungsgemäß zu entsorgen und somit die Sauberkeit und Ästhetik der Anlage zu verbessern. Die Behälter wurden sorgfältig platziert, um den Besuchern eine einfache und zugängliche Möglichkeit zur Müllentsorgung zu bieten

Die großzügige Spende von weiteren sechs Sammelbehältern im nächsten Jahr wurde ebenfalls von der Firma AOS angekündigt. Dies ist eine erfreuliche Nachricht, da dadurch die Möglichkeit besteht, die Friedhofsanlage weiter zu verbessern.

Besuchsdienst

Die Frauen und Männer des

Besuchsdienstes sorgen dafür, dass jedes Gemeindeglied ab 80 Jahren einen Gruß zum Geburtstag erhält. Zur Absprache der Besuche trifft sich der Kreis am 2.1.2024 um 18.15 Uhr auf der Diele.

Wenn Sie sich auch vorstellen können, ebenfalls Besuche zu Geburtstagen zu übernehmen, kommen Sie einfach mal vorbei oder melden sich bei Ilke Cords, Tel. 940013.

Konfirmandenarbeit

Die Konfirmand*Innen kommen zu ihren monatlichen Treffen am 8. Dezember und am 12. Januar jeweils um 15.30 Uhr zusammen.

Im Februar ist die Konferfreizeit in Basdahl geplant, vom 15.-18.02.2024.

Am 3. März erfolgt dann die Vorstellung im Gottesdienst um 9.30 Uhr.

Die neuen Vorkonfirmand*Innen sind nach den Herbstferien angeschrieben und zur Konfirmandenarbeit eingeladen worden. Ihr erster gemeinsamer Termin wir die Konferfreizeit vom 15.-18.02.2024 in Basdahl sein.

Winterkirche

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, die Gottesdienste schon im Advent in der „Winterkirche“, also unter der Empore, zu feiern um weniger Gas zu verbrauchen.

Heiligabend, am 2. Weihnachtstag, Silvester und zum Neujahrsempfang am 7. Januar 2024 nutzen wir die große Kirche.

Pilgerreise nach Coventry

Die Kirchengemeinde St. Wilhadi hat sich auf den Weg gemacht ein Nagelkreuzzentrum zu werden. Zu diesem Weg gehört eine Pilgerreise nach Coventry. Diese soll im Jahr 2024 in der Woche nach Pfingsten vom 21. bis 24. Mai 2024 stattfinden.

Worum geht es? Die Nagelkreuzgemeinschaft ist entstanden durch eine Idee, die von Coventry ausging und bis heute dort ihr Zentrum hat. Am 14. November 1940 wurde Coventry durch den Angriff deutscher Fliegerbomben weitgehend zerstört, auch die Kathedrale wurde zur Ruine. Am nächsten Tag hat jemand aus den Nägeln, die die Balken der mittelalterlichen Kathedrale zusammengehalten haben, ein Kreuz gebildet. Wenig später ließ der Priester der Kathedrale in die Mauern der Ruine „Father forgive“ (Vater vergibt) meißeln. Es war der Beginn einer Versöhnungsarbeit in der Überzeugung, dass alle Beteiligten des Krieges der Vergebung bedürfen. Das Nagelkreuz wurde zum Symbol der Versöhnung. Von Coventry ging der Impuls zu aktiver Versöhnungsarbeit aus. Sehr schnell wurde Kontakt aufgenommen zu zerstörten Städten in Deutschland, ein gemeinsamer Weg des Friedens, der Versöhnung, des Respekts begann. 1958 entstand das Versöhnungsgebet, das sich unter der Nummer 828 in unserem Gesangbuch findet. Es bildete sich allmählich die Nagelkreuzgemeinschaft mit einer Lebensregel, die im Kern ein Leitfaden für ein Leben im christlichen Glauben ist. Die Gemeinschaft ist nicht konfessionell gebunden, zu ihr gehören Zentren in der ganzen Welt zurzeit 75 allein in Deutschland. Wer ihr beitritt als einzelne/r oder als Gemeinde verpflichtet sich zu aktiver Versöhnungsarbeit. Da Frieden, Versöhnung und Respekt so nötig sind wie nie zuvor, hat der Kirchenvorstand der Wilhadigemeinde sich entschieden, diesen Impuls aufzunehmen und sich auf den Weg zu machen und damit auf den Einsatz für Frieden, Respekt und Versöhnung einen besonderen Schwerpunkt zu legen.

Wer an dieser Arbeit Interesse hat und in der Nagelkreuzgruppe mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen zu den Treffen der Gruppe zu kommen und hat auch die Möglichkeit an der Pilgerreise nach Coventry teilzunehmen.

Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich gerne bei Pastorin Brandy:
claudia.brandy@evlka.de

Macht mit

Sternsinger-Aktion

Das Sternsingen ist eine wunderbare ökumenische Tradition und soll auch in diesem Winter wieder stattfinden. Einmal König, Engel oder Sternenträger sein, wär das was? Alle Kinder – stadtweit – von 6 bis 18 Jahren sind herzlich dazu eingeladen. Es ist jedes Jahr wieder - auch für die begleitenden Erwachsenen - eine besondere Erfahrung. Den Segen Gottes in die Häuser zu den Menschen bringen, zum Segen werden und für einen guten Zweck, zur Hilfe für Kinder in ärmeren Ländern zu sammeln. Die Aktion läuft in Stade vom 5. bis zum 07.01.. Gesammelt wird in diesem Jahr unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde- in Amazonien und weltweit“.

Der Aussendungsgottesdienst ist am Freitag, den 5.01. um 10.00 Uhr in St. Josef. Der Abschlussgottesdienst ist am Sonntag, den 7.01. um 17.00 Uhr in St. Wilhadi.

Die Vorbereitung ist am Samstag, den 9. Dezember 2023 von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pastor-Behrens-Haus. Wir bitten um Anmeldung bei Claudia Brandy: claudia.brandy@evlka.de

Empfangt die Sternsinger:innen

Möchten Sie gerne, dass die Sternsinger Ihnen den Segen bringen? Sie haben dabei natürlich auch Gelegenheit für eine guten Zweck zu spenden. Die Aktion läuft vom 5. bis 7. Januar. In diesem Jahr bieten wir wieder an, dass man sich dazu anmelden kann.

Für Agathenburg liegen zur Anmeldung an folgenden Stellen Listen aus:

Der kleine Hofladen, Feldstr. 3, Brunnenhof, Hinter den Höfen 8. Eine telefonische Anmeldung ist möglich bei Familie Kolbe 04141 7977830.

Für den Rest der Wilhadikirchengemeinde nimmt Friederike Remer Anmeldungen entgegen. Per E-Mail friedanoeres@gmail.com. Wer keine E-Mail hat, kann sich auch per Telefon unter 04141 7883578 anmelden.

Anmeldeschluss ist der 15. Dezember 2023. Eventuell können wir nicht alle bedienen, weil es möglicherweise zu wenig Sternsinger gibt, dann losen wir aus und geben Ihnen/euch Bescheid. Aber wir hoffen natürlich, dass wir alle bedienen können

Fortsetzung des Interviews von Seite 5

Was hat diese Jahre noch ausgemacht?

Ich denke an eine schöne Chorarbeit mit vielen gottesdienstlichen und konzertanten Erlebnissen und an die schönen Chorreisen zurück. Ich denke an viele schöne Gottesdienste und Konzerte und an die schöne Zusammenarbeit mit meinen Kollegen und verschiedenen Pastoren zurück.

Ich denke aber auch an schwierige Zeiten zurück, in denen Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde an einer Zusammenarbeit mit mir kaum interessiert waren.

Ich denke an eigene Konzertreisen zurück. Ich erlebe in anderen Ländern eine große Begeisterung für Orgelmusik. Zum Beispiel in Moskau habe ich in einer katholischen Kathedrale vor ungefähr 2000 Personen gespielt. In Japan und Korea wundert es immer, dass diese Menschen, die kulturell ja ganz anders geprägt sind, eine große Begeisterung für Orgelmusik haben. Viele junge Asiaten kommen inzwischen her, um hier Orgel zu studieren und spielen in bewundernswerter Weise unsere Orgeln.

Was hast du demnächst vor?

Ich habe 2024 erstaunlicherweise viele Konzertangebote bekommen. Darunter sind acht Termine zusammen mit der auch hier in Stade bekannten Schauspielerin Johanna Krumstroh, mit der ich Veranstaltungen gestalte, die in der Vergangenheit auch schon in Stade und Hamelwörden zu erleben waren. Meine Tätigkeit als Orgelsachverständiger führe ich weiter und versuche, einige Musikeditionen herausgeben zu können. Darüber hinaus hoffe ich, mich in der Region weiterhin an den schönen Orgeln erfreuen zu können.

Stiftung St. Cosmae-St. Wilhadi

Wir sagen allen Spenderinnen und Spendern, die unser Vorhaben – den Erhalt der beiden Altstadtkirchen – unterstützen, **Herzlichen Dank!**

Ihre Spenden helfen mit, das Stiftungskapital zu vergrößern. So können wir mit den Zinseinnahmen laufende Projekte der Gemeinden unterstützen. In diesem Jahr konnten wir zur Gartengestaltung um St. Wilhadi und zur Anschaffung eines neuen Stehpultes in St. Cosmae jeweils mit 5.000 € beitragen.

Die Stiftung St. Cosmae-St.Wilhadi unterstützt jedes Jahr neben dem Erhalt der beiden Altstadtkirchen auch Projekte der Gemeinden im Rahmen der diakonischen Arbeit und der Arbeit mit Jugendlichen. So bekam das Projekt der St. Cosmae Gemeinde im letzten Jahr 1.000 € für die Spielzeugaktion für ukrainische Flüchtlingskinder und in diesem Jahr helfen wir der Stader Flotte ebenfalls mit 1.000 €.

Aber wir schütten nicht nur Geld aus, sondern arbeiten weiter daran, unser Stiftungskapital neben den Spenden zu vermehren. So nehmen wir mit einem Weinausschank am Hanse Song Festival und der Langen Nacht der Stadt Stade teil und bieten beim Shantychor Festival in unserer Kaffeestuuv in St. Cosmae leckeren selbstgebackenen Kuchen mit Kaffee und Tee an. Und in diesem Jahr konnten wir am 31. Oktober wieder ein Benefizessen ausrichten, das Luthermahl im Pastor Behrens Haus.

Alle Aktionen tragen dazu bei, unsere Stiftung zu fördern! Vielen Dank auch an die Helferinnen und Helfer, die das ermöglichen.

Das Kuratorium der Stiftung wünscht allen eine gute Weihnachtszeit und ein gesegnetes Jahr 2024!

Michaela Hoffmann
Stiftungskuratorium

bestattungen meyer
Familie Peter Frank
Tag und Nacht erreichbar – Telefon: 04146/ 209
Obstmarschenweg 263, 21683 Stade-Bützfleth
www.bestattungen-meyer-stade.de

Weil es eine Frage des Vertrauens ist . . .
BESTATTUNGSHAUS
TIBCKE ABBENSETH SPARK
Inh. Norbert Dreist
21682 Stade
Hohenwedeler Weg 9
Tel.: 04141 - 2510
www.bestattungshaus-stade.de
In Kooperation mit dem FriedWald®

- Unverbindliche Vorsorgeberatung
- Erd-, Feuer-, See- und FriedWald Bestattungen.
- Individuelle Räume für Abschiednahmen und Trauerfeiern
- Wir unterstützen Sie auf dem Friedhof ihrer Wahl.

Kirchenmusik in unseren Gemeinden

Termine

St. Wilhadi
Sonntag, 2. Advent, 10. Dezember, 18 Uhr
Georg Friedrich Händel - Messiah
Cornelia Samuelis (Alt),
Genevieve Tschumi (Alt),
Markus Brutscher (Tenor),
Raimund Nolte (Bass),
Stadtkantorei Stade,
Concerto Bremen,
Leitung: Hauke Ramm

St. Wilhadi
Donnerstag, 14. Dezember, 18 Uhr
Adventliches Konzert mit Musik von M. Corrette, J. Haydn u.a.
Instrumentalensemble mit Annegret Schönbeck (Gesang), Arne und Katarzyna Westerhaus (Violine), Constanze Bruns (Viola), Adriano da Silva Trarbach (Violoncello) und Barbara Hofmann (Violone),
Leitung und Orgel: Martin Böcker; Adventskonzert des LIONS-Club Stade

St. Cosmae
Donnerstag, 21. Dezember, 19 Uhr
Weihnachtskantate "Night of Miracles" von John W. Peterson
mit dem Chor Lightfire and Friends,
Leitung: Sam Eu Jakobs

St. Wilhadi
Sonntag, 31. Dezember, 18 Uhr
Silvesterkonzert Gesang, Trompete und Orgel
Cornelia Samuelis (Sopran),
Anton Borderieux (Trompete),
Hauke Ramm an den Orgeln

St. Cosmae
Sonntag, 14. Januar 2024, 16 Uhr
Konzert mit Thorsten Ahlrichs (Orgel), Francisco Valente Goncalves Henriques (Violine)
und N.N. (Gesang)
Werke von Vincent Lübeck, Nicolaus Bruhns, Franz Tunder und Jacob Praetorius d. J.
Masterkonzert Alte Musik im Rahmen des Examens an der Hochschule für Künste, Bremen

St. Wilhadi
Sonnabend, 20. Januar, 16 Uhr
Orgelkonzert mit Martin Böcker an den Orgeln
„Lieblingsstücke“, Kompositionen von Bach, Mendelssohn, Franck und Brahms

St. Cosmae
Sonnabend, 24. Februar, 16 Uhr
Orgelkonzert mit Martin Böcker an der Huß/Schnitger-Orgel
„Lieblingsstücke“, Kompositionen von du Caurroy, Correa de Arauxo, Lübeck, Buxtehude u.a.

Adventliches Singen und Musizieren 2023

Bitte beachten Sie die wechselnden Orte!

St. Wilhadi, Sonntag, 1. Advent, 3. Dezember, 17.30 Uhr
mit der Cameralis Stade, Leitung: Arne Westerhaus

St. Cosmae, Sonnabend, 9. Dezember, 17.30 Uhr
mit dem Bläserkreis St. Cosmae, Leitung: Nils Schraplau

St. Wilhadi, Sonnabend, 16. Dezember, 17.30 Uhr
mit der Lichterprozession für Familien

St. Wilhadi, Sonntag, 3. Advent, 17. Dezember, 17.30 Uhr
Anne Warnat mit Schulchor

½ Stunde Orgelmusik im Advent 2023

Bitte beachten Sie die wechselnden Orte und Zeiten!

St. Wilhadi, Donnerstag,
30. November, 16.00 Uhr
Orgel Punkt 4 zum Advent
An den Orgeln: Martin Böcker

St. Wilhadi, Sonnabend,
2. Dezember, 11.30 Uhr
Orgelmatinee zum Advent
An den Orgeln: Hauke Ramm

St. Cosmae, Donnerstag,
7. Dezember, 16.00 Uhr
Orgel Punkt 4 zum Advent
An der Huß/Schnitger-Orgel:
Martin Böcker

St. Cosmae, Sonnabend,
9. Dezember, 11.30 Uhr
Orgelmatinee zum Advent
An der Huß/Schnitger-Orgel:
Martin Böcker

St. Wilhadi, Donnerstag,
14. Dezember, 16.00 Uhr
Orgel Punkt 4 zum Advent
An den Orgeln: Martin Böcker

St. Wilhadi, Sonnabend,
16. Dezember, 11.30 Uhr
Orgelmatinee zum Advent
An den Orgeln: Hauke Ramm

St. Cosmae, Donnerstag,
21. Dezember, 16.00 Uhr
Orgel Punkt 4 zum Advent
An der Huß/Schnitger-Orgel:
Martin Böcker

St. Wilhadi, Sonnabend, 23. Dezember, 11.30 Uhr
Orgelmatinee zum Advent
An den Orgeln: Hauke Ramm

Ihre Spende hilft!

Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist: Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik und größerer Verantwortung von uns allen bescheren wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Links: Silvester am Stader Hafen

Unten: Winter auf der Stader Insel

Die Redaktion wünscht Ihnen allen gesegnete Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein gesundes Jahr 2024

St. Wilhadi	St. Cosmae	St. Nicolai
Gemeinsames Gemeindebüro Löffelstraße 2:		Büro und Friedhofsverwaltung
Ute Lühmann St. Wilhadi, Tel. 0 41 41 34 23 kg.wilhadi.stade@evlka.de www.wilhadi.de	Ivonne Patzelt St. Cosmae, Tel. 0 41 41 29 77 kg.cosmae.stade@evlka.de www.cosmae.de	Maja Philippi Tel. 0 41 46 2 20 Fax: 0 41 46 92 96 91 kg.buetzfleth@evlka.de Öffnungszeiten: dienstags 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 15.30 bis 17.30 Uhr
Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs und freitags 9.00 bis 12.00 Uhr Das Gemeindebüro bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.		
www.stadtkirchen-stade.de		

Pastoren für alle drei Gemeinden	
Claudia Brandy, Tel. 0 41 41 7 77 69 18 claudia.brandy@evlka.de Vikar Jonas Milde, jonas.milde@evlka.de	Götz Brakel, Tel. 0 41 41 77 87 99 goetzbrakel@gmail.com

St. Wilhadi	St. Cosmae	St. Nicolai
Kirchenmusiker		
KMD Hauke Ramm Ritterstraße 15 Tel. 0 41 41 92 22 75, Fax: 77 94 75 ramm-stade@t-online.de	Kreiskantor Martin Böcker Cosmae-Kirchhof 5 Tel. 0 41 41 92 22 19 martin.boecker@evlka.de	Benedikt Woll Tel. 0 41 65 21 75 90 info@benedikt-woll.de
Küsterinnen		
Andrea Winzen, Tel. 0151 25 15 30 31 Shirley Kolbe (Aga.) 0157 77 80 20 86	Natalia Braun, Tel. 01590 3042735 natalia.braun@evlka.de	Heike Mundhenke, Tel. 0171 1051473
Kindertagesstätten www.kitaverband-stade.de		**Ansprechpartner**
Kindertagesstätte St. Wilhadi Kirsten Wilhelmy Tel. 0 41 41 6 91 66 kts.wilhadi.stade@evlka.de	Arche-Kindergarten Katharina Kötten Tel. 0 41 41 4 76 63 kts.arche.stade@evlka.de	**Hellwege-Stiftung:** Hausmeisterehepaar Sonnenberg, Tel.: 0 41 46 14 76 Interessentenliste für die Wohnungen: I. Cords, Tel. 0 41 46 94 00 13
Kindertagesstätte St. Georg Ute Möller, Tel. 0 41 41 4 03 59 36 kts.georg.stade@evlka.de	Kindertagesstätte Cosmae-Spatzen Kristina Weide, Tel. 0 41 41 8 76 14 kts.cosmae-spatzen.stade@evlka.de	**Friedhofsgärtner:** D. Heine, Tel. 0 41 44 61 68 97

Diakone
Alfred und Kerstin Goldenstein, Tel. 0 41 41 60 95 60, alfred.goldenstein@evlka.de und kerstin.goldenstein@evlka.de
Matthias Schlüter, matthias.schlueter@evlka.de, Tel. 0 41 46 90 98 94
Eileen Meyer, eileen.meyer@evlka.de. Tel. 0 41 41 7 87 42 50 und 01590 1959583
Alina Heitmann, kkjd-stade@evlka.de, Tel. 0 41 41 7 87 42 50

Superintendentur
Anja Krebs und Lilija Bürkle, Tel. 0 41 41 33 11, Kircheneintrittstelefon: 0 41 41 69 03 77, sup.stade@evlka.de

Diakonieverband Buxtehude-Stade
Kontakt Stade: Neubourgstraße 6, Tel. 0 41 41 4 11 70, www.diakonieverband-buxtehude-stade.de

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.
Lukas 2,30-31

Monatsspruch Dezember 2023